

Diese Information begründet keine anderen Rechte und Pflichten als die sich aus rechtmäßig erlassenen und veröffentlichten Rechtstexten ergebenden.

Internationale Zertifikate für die Führung von Yachten

[Seeschiffahrtsgesetz – SeeSchFG](#), BGBl. Nr. 174/1981 i.d.F. BGBl. Nr. 452 und 692/1992, 917/1993, 505/1994, BGBl. I Nr. 32/2002, BGBl. I Nr. 41/2005, BGBl. I Nr. 3/2011 (VfGH), Art. 1 BGBl. I Nr. 46/2012, Art. 12 BGBl. I Nr. 96/2013, BGBl. I Nr. 180/2013;

[Seeschiffahrts-Verordnung – SeeSchFVO](#), BGBl. Nr. 189/1981 i.d.F. BGBl. Nr. 502 und 504/1994, BGBl. II Nr. 365/1998, 274/2004, 171/2009, 74/2011 (VfGH), 169/2012, 169/2015);

[Jachtführung-Prüfungsordnung – JachtPrO](#), BGBl. II Nr. 170/2015 i.d.F. Art. 3 BGBl. II Nr. 58/2016.

Rechtslage

Da Österreich über keine Küstengewässer verfügt, ist der Erwerb staatlich anerkannter österreichischer Befähigungsausweise für die selbstständige Führung von Yachten auf See nicht verpflichtend. Dies bedeutet allerdings nicht, dass in Hoheitsgewässern anderer Staaten das Führen von Yachten ohne den Nachweis entsprechender Befähigung gestattet wäre. Da es kein internationales Abkommen über Ausbildungsstandards für die Sport- und Vergnügungsschiffahrt auf See gibt, sind jedenfalls die Vorschriften der Küstenstaaten zu beachten. In der Regel werden die vom Heimatstaat ausgestellten oder anerkannten Befähigungsausweise ebenfalls anerkannt; Ausnahmen sind derzeit nicht bekannt. Eine geeignete Ausbildung zur Führung von Yachten nachweisen zu können, ist schon zur eigenen und mitgeführter Personen Sicherheit sowie aus haftungsrechtlichen Gründen ratsam.

Das Internationale Zertifikat für die Führung von Yachten

Zur selbstständigen Führung von Motor- oder Segelyachten auf See können österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern, anderen Personen mit Hauptwohnsitz im Inland, auf der Grundlage von Befähigungsausweisen, die bei privaten, geeigneten Prüfungsorganisationen erworben wurden, Internationale Zertifikate für die Führung von Yachten ausgestellt werden, die von der Republik Österreich amtlich anerkannt sind.¹

Eine Prüfungsorganisation ist geeignet, wenn ihre Prüfungsordnung mit Bescheid der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie genehmigt und festgestellt wurde, dass die im privaten Rechtsverhältnis ausgestellten Befähigungsausweise für die selbstständige Führung von Yachten auf See als Grundlage zur Ausstellung von Internationalen Zertifikaten für die Führung von Yachten gemäß den Empfehlungen der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) im Umfang der Resolution Nr. 40 vom 16. Oktober 1998 geeignet sind.

¹ Auf der Grundlage von Befähigungsausweisen, die nach der Rechtsordnung eines anderen Staats von diesem oder einer von diesem dazu ermächtigten Person ausgestellt wurden, werden in Österreich keine Internationalen Zertifikate für die Führung von Yachten ausgestellt.

Auf geeigneten, somit auf Grundlage einer unter Einhaltung der [JachtPrO](#) ausgestellten – privaten – Befähigungsausweisen findet sich ein Vermerk mit folgendem Mindestinhalt: „**Die JachtPrO wurde eingehalten.**“, auf vor Inkrafttreten der [JachtPrO](#) (26. Juni 2015, *beachten Sie die Übergangsbestimmungen²⁾*) ausgestellten Ausweisen „Die genehmigte Prüfungsordnung (GZ. BMVIT-555.9xx/00xx-IV/W1/20xx) wurde eingehalten.“ (*x für individuell-konkrete Zahl, siehe Anlage ab Seite 5*).

Arten der Befähigungsausweise

Für Motorjachten oder/und Segeljachten mit bis zu 24 m Länge (10 m für *Fahrtbereich 1*) und einer Bruttoreaumzahl (BRZ) von weniger als 300

- *Fahrtbereich 1* – Watt- oder Tagesfahrt (3 sm – Seemeilen),
- *Fahrtbereich 2* – Küstenfahrt (20 sm),
- *Fahrtbereich 3* – küstennahe Fahrt (200 sm),
- *Fahrtbereich 4* – weltweite Fahrt.

Prüfungsvoraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Hauptwohnsitz im Inland, Vollendetes 18. Lebensjahr (für *Fahrtbereich 1* vollendetes 16. Lebensjahr),
- Körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis einschließlich Befund über ausreichendes Farbunterscheidungsvermögen),
- Nautische und technische Kenntnisse (seemännische Praxis) und Seefahrterfahrung:³
- Motorjachten:
 - *FB 1* – 50 sm,
 - *FB 2* – 300 sm und 12 Bordtage,
 - *FB 3* – 1000 sm und 36 Bordtage, davon mindestens 250 sm als Schiffsführer,
 - *FB 4* – 3500 sm und 70 Bordtage, davon mindestens 1400 sm als Schiffsführer, jeweils zu erwerben auf Motorjachten;
- Segeljachten:
 - *FB 1* – 50 sm,
 - *FB 2* – 500 sm und 18 Bordtage,
 - *FB 3* – 1500 sm und 48 Bordtage, davon mindestens 500 sm als Schiffsführer,
 - *FB 4* – 5000 sm und 70 Bordtage, davon mindestens 2000 sm als Schiffsführer, jeweils zu erwerben auf Segeljachten.

² Vor Inkrafttreten der [JachtPrO](#) genehmigte Prüfungsordnungen können nach Inkrafttreten der [JachtPrO](#) noch Grundlage der Prüfung sein, wenn die Prüfungsorganisation sie im Rahmen der Übergangsregelungen bis längstens 31. Dezember 2015 anwendet hat und bis dahin zumindest Teile der Prüfung abgelegt wurden. Der Vermerk auf privaten Befähigungsausweisen hat nach Inkrafttreten der [JachtPrO](#) jedenfalls unabhängig von der angewendeten Prüfungsordnung folgenden Mindestinhalt: „Die [JachtPrO](#) wurde eingehalten.“

³ Bitte beachten Sie sonstige begleitende Anforderungen wie z.B. Nachtfahrten mit Nachtansteuerung.

Bitte beachten Sie:

Die praktische Prüfung darf erst abgenommen werden, wenn die theoretische Prüfung, deren Teile innerhalb von sechs Monaten zur Gänze als bestanden beurteilt sein müssen, mit Erfolg abgelegt worden ist. **Zwischen der theoretischen und der praktischen Prüfung dürfen nicht mehr als zwei Jahre liegen.** Nach Ablauf dieser Frist ist die theoretische Prüfung zu wiederholen.

Prüfungsorganisationen

In der **Anlage** ab Seite 5 finden Sie die Prüfungsorganisationen, die über die beschleunigte Feststellung verfügen, dass die von ihnen im privaten Rechtsverhältnis ausgestellten Befähigungsausweise für die selbstständige Führung von Yachten auf See als Grundlage zur Ausstellung von Internationalen Zertifikaten für die Führung von Yachten gemäß den Empfehlungen der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) im Umfang der Resolution Nr. 40 vom 16. Oktober 1998 geeignet sind.

Zuständigkeit für Ausgabe Internationaler Zertifikate, erforderliche Dokumente

Die

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.
(§ 4 Abs. 1 [Wasserstraßengesetz](#), BGBl. I Nr. 177/2004)
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
Tel. +43 504 321 1634
E-Mail ic@viadonau.org
URL <http://www.viadonau.org/sicherheit/jachtscheine/>

stellt Internationale Zertifikate bei Vorlage folgender Dokumente aus:

- **Bei einer der in der Anlage genannten Prüfungsorganisationen im privaten Rechtsverhältnis erworbene Befähigungsausweise, versehen mit dem Vermerk, dass die JachtPro (oder die genehmigte Prüfungsordnung, wenn der Ausweis vor dem 26. Juni 2015 ausgestellt) eingehalten wurde;**
- **Nachweis über die Ausbildung für die Leistung Erster Hilfe** (Erbracht durch Befähigungsausweise für Binnengewässer: Kapitänspatent, Schiffsführerpatent – 20 m oder Schiffsführerpatent – 20 m – Seen und Flüsse; inländische, zu Recht bestehende Lenkberechtigung für Kraftfahrzeuge der Klasse D; gemäß [Führerscheingesetz – FSG](#) gleichgestellte Lenkberechtigung; entsprechende Bescheinigung einer der gemäß § 3 Abs. 3 FSG bzw. § 6 [Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung](#) benannten Institutionen).

Kosten

Für jedes gewünschte Zertifikat ist bei Antragstellung ein Pauschalbetrag in Höhe von 108,50 Euro bei der *via donau* zu entrichten.

Dieser Betrag enthält den Aufwandsatz für die *via donau* einschließlich Umsatzsteuer sowie die gesetzlichen Gebühren und die Verwaltungsabgabe.

*Eine Information der
Obersten Schifffahrtsbehörde*

*Postfach 201, A-1000 Wien
Tel. +43 71162 655803
Fax +43 71162 655799
E-Mail w1@bmvit.gv.at
www.bmvit.gv.at*

Stand 19. April 2017

Anlage

Prüfungsorganisationen, deren im privaten Rechtsverhältnis erworbene Befähigungsausweise zur Erlangung von Internationalen Zertifikaten für die Führung von Yachten geeignet sind

in alphabetischer Reihenfolge

Prüfungsorganisation	Feststellung gemäß § 15 SeeSchFG gültig bis
<p>AUSTRIAN YACHTING ASSOCIATION Kurzform: AYA ZVR-Zahl 032749079 Grafendorferstraße 9 / 3 / 3/16, 2000 Stockerau E-Mail: office.aya@utanet.at URL: http://www.aya-board.com Prüfungsordnung AYA (GZ. BMVIT-555.912/0002-IV/W1/2014)</p>	19.08.2019
<p>Die Profis - Prüfungsorganisation für Internationale Sportschiff-fahrt ZVR-Zahl 649493029 Premstätterstraße 41, 8054 Seiersberg-Pirka Tel: +43 676 958 24 65 E-Mail: office@die-profis.at URL: http://www.die-profis.at (GZ. BMVIT-555.916/0001-IV/W1/2016)</p>	02.09.2021
<p>Erster Kärntner Segel- und Seefahrtsverband "EKSSV" ZVR-Zahl 256633214 Durchlaßstraße 73, 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel: +43 664 342 05 65 E-Mail: ekssv9020@gmail.com URL: http://www.ekssv.at Prüfungsordnung EKSSV (GZ. BMVIT-555.909/0001-IV/W1/2013)</p>	08.10.2018
<p>MSVÖ Motorbootsport u. Seefahrts Verband Österreich (ehemals MOTORBOOT-SPORTVERBAND FÜR ÖSTERREICH MSVÖ) ZVR-Zahl 982340366 Ketzergasse 30, 1230 Wien Tel: +43 1 609 44 40 Fax: +43 1 609 44 404 E-Mail: msvoe@msvoe.at URL: http://www.msvoe.at Prüfungsordnung MSVÖ (GZ. BMVIT-555.901/0001-IV/W1/2012, GZ. BMVIT-555.901/0001-IV/W1/2013)</p>	02.08.2017 14.02.2018

Prüfungsorganisation	Feststellung gemäß § 15 SeeSchFG gültig bis
<p>Österreichische Nautische Gesellschaft <i>ZVR-Zahl 618769656</i> Auwiesenstraße 89 4030 Linz Tel: +43 660 264 05 30 E-Mail: oeng@schiffsconsulting.at URL: http://www.jachtpruefung.at (GZ. BMVIT-555.917/0001-IV/W1/2016)</p>	<p>02.09.2021</p>
<p>Österreichischer Hochseeyachtsport-Verband Kurzform: Hochseeverband <i>ZVR-Zahl 980978614</i> Neu Rosental 52, 1140 Wien Büro: Weinholdstraße 33, 8010 Graz Tel: +43 316 207 222 Fax: +43 316 207 222 22 E-Mail: pruefung@hochseeverband.at URL: http://www.hochseeverband.at Prüfungsordnung Hochseeverband (GZ. BMVIT-555.905/0001-IV/W1/2012)</p>	<p>02.08.2017</p>
<p>Österreichischer Segel-Verband (OeSV) <i>ZVR-Zahl 375279448</i> Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See Tel: +43 2167 40 243 - 0 Fax: +43 2167 40 375 E-Mail: office@segelverband.at URL: http://www.segelverband.at Prüfungsordnung OeSV (GZ. BMVIT-555.904/0001-IV/W1/2012, GZ. BMVIT-555.904/0001-IV/W1/2013)</p>	<p>02.08.2017 16.05.2018</p>
<p>ÖSTERREICHISCHER YACHT PRÜFUNGS VERBAND, kurz: ÖYPV <i>ZVR-Zahl 181836027</i> Spraid 2, 4963 St. Peter am Hart E-Mail: office@oypv.at URL: http://www.oypv.at (GZ. BMVIT-555.914/0001-IV/W1/2015)</p>	<p>29.06.2020</p>
<p>Prüfungsverband Seeschifffahrt Österreich (PVSSÖ) <i>ZVR-Zahl 272896467</i> Murstraße 7, 8600 Bruck a.d.Mur Tel: +43 664 355 2802 E-Mail: office@pruefungsverband.at URL: www.pruefungsverband.at (GZ. BMVIT-555.915/0001-IV/W1/2016)</p>	<p>29.07.2021</p>

Prüfungsorganisation	Feststellung gemäß § 15 SeeSchFG gültig bis
<p>Sail Austria - Verein zur Förderung des Segelsports <i>ZVR-Zahl 770963110</i> Hofherr-Schranzgassee 4/37b, 1210 Wien Tel: +43 699 19 80 22 08 E-Mail: office@sailaustria.at URL: http://www.sailaustria.at Prüfungsordnung Sail Austria - Verein zur Förderung des Segelsports (GZ. BMVIT-555.910/0001-IV/W1/2013, GZ. BMVIT-555.910/0003-IV/W1/2014)</p>	<p>26.11.2018 25.03.2019</p>
<p>Seefahrtsverband Süd, kurz: SFV Süd <i>ZVR-Zahl 410096276</i> Villenstraße 11, 8052 Graz Tel: +43 664 151 22 26 E-Mail: info@sfv-sued.at URL: http://www.sfv-sued.at Prüfungsordnung SFV Süd (GZ. BMVIT-555.903/0001-IV/W1/2012)</p>	<p>02.08.2017</p>
<p>Sportbootverband Österreich, Kurzname: SBVÖ <i>ZVR-Zahl 280602500</i> Josefstädterstraße 79/2/1/26, 1080 Wien Tel: +43 660 44 10 444 E-Mail: office@sbvö.at URL: http://www.sportbootverband.at (GZ. BMVIT-555.913/0001-IV/W1/2015)</p>	<p>29.06.2020</p>
<p>Wassersport Schulvereinigung Österreichs – WSVO <i>ZVR-Zahl 038160210</i> Florian-Berndl-Gasse 34, 1220 Wien Tel: +43 676 33 51 853 E-Mail: office@wsvo.org URL: http://www.wsvo.org Prüfungsordnung WSVO (GZ. BMVIT-555.902/0001-IV/W1/2012, GZ. BMVIT-555.902/0002-IV/W1/2012)</p>	<p>02.08.2017 23.10.2017</p>
<p>Yachtsportverband Österreichs <i>ZVR-Zahl 553626740</i> Gartengasse 6, 2560 Berndorf Tel: +43 676 93 80 777 E-Mail: yachtsportverband@icloud.com URL: http://www.yachtsportverband.at Prüfungsordnung Yachtsportverband Österreichs (GZ. BMVIT-555.907/0001-IV/W1/2012)</p>	<p>07.12.2017</p>


Muster Internationales Zertifikat für die Führung von Jachten

Farbe: weiß; Format: 85 mm x 54 mm

Vorderseite

INTERNATIONAL CERTIFICATE FOR OPERATORS OF PLEASURE CRAFT
REPUBLIC OF AUSTRIA

1.
2.
3.
4.
7.



6.

8.
9.
10. C - 3 nm / C - 20 nm / C - 200 nm / C - no limits, M / S
11. 10 m / 24 m, less than 300 gross tonnage
12. -
13. via donau — Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.
14. Federal Ministry for Transport, Innovation and Technology
15. -

5.

Rückseite

INTERNATIONAL CERTIFICATE FOR OPERATORS OF PLEASURE CRAFT
(Resolution No. 40 of the UNECE Working Party on Inland Water Transport)
CERTIFICAT INTERNATIONAL DE CONDUCTEUR DE BATEAU DE PLAISANCE
(Resolution No 40 du Groupe de travail CEE-ONU des transports par voie navigable)

1. Surname of the holder
2. Other Name(s) of the holder
3. Date and place of birth
4. Date of issue
5. Number of the certificate
6. Photograph of the holder
7. Signature of the holder
8. Address of the holder
9. Nationality of the holder
10. Valid for: I (Inland Waters), C (Coastal Waters), M (Motorized craft), S (Sailing craft)
11. Pleasure craft not exceeding (length, deadweight, power)
12. Date of expiry
13. Issued by
14. Authorized by
15. Conditions